

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vereinsamte. Genieße, was Dir Gott beschieden,
Entbehr' gern, was Du nicht hast.
Ein jeder Stand hat seinen Frieden,
Ein jeder Stand hat seine Last.

Gewiß muß die Vereinsamung für ein heiß empfundenes Herz eine bittere Qual sein; doch tragt die Einsame wenigstens nur ihr eigenes Weh. Würden Sie wohl tauschen wollen mit der Mutter, die, von allen Subsistenzmitteln entblößt, den Mann in's Buchthaus abführen sieht, und die, von aller Welt verlassen und verzweifelt, ihre Kinder dem gewaltsamen Tode weicht, um sie dem zeitlichen Elend zu entreißen? Langt das Weh der Vereinsamten bis zur Quallen, die einem solch bejammernswerten Entschluß vorangegangen sein müßten? Die Vereinsamte kann ihr Herz durch Thaten der Liebe nach und nach zur Ruhe bringen, sie kann sich helfen. Die arme Mutter aber leidet tausend Tode um ihrer Kinder willen, und wird aus forgernder Liebe zur Verbrecherin. Möchten Sie dieser ihr Glück als Gattin und Mutter neiden? — Keum!

Emma in S. Haben Sie auch schon nachgerechnet, welch großes Kapital Ihre seit zwölf Jahren genommenen Klavierstunden bereits verschlungen haben? Wäre diese enorme Summe nun nicht besser zur Erfahrung eines sicherer Broderwerbes aufgewendet worden? Wenn Sie kein Lehrtalent haben und Ihr diesfalliges können das Maß des Gewöhnlichen nicht übersteigt, so ist das Gelehrte kaum anders zu verwerten, als zu bezahltem Spiel in geselligem Kreise und zur Überwachung der Klavierübungen von Schülern.

Frau Alb. G. in A. Es glaubt wohl ein Jeder, sich selbst gründlich zu kennen. Können wir aber das Urtheil unserer lieben Nächsten über uns hören — welch' ein Licht würde uns angewandt! Einwas heilsameres gäbe es wahrlich nicht, als sich mit den Augen Anderer ansehen und beobachten zu können. Wie oft könnten wir sogar in den Herzen unserer Kinder den Vorwurf lejen: Warum straft Du mich für Gewohnheiten, die Du selbst im Beispiel mir täglich vorstellt?

Edelweiss. Ein Versuch, der zu weiterer Arbeit auf diesem Felde ermutigen kann. Zur Veröffentlichung aber nicht geeignet, weil in Form und Gehalt noch mangelhaft.

Fran. C. J. in G. b. B. Die nackten Schnecken im Gemüsegarten werden nach neuester Erfahrung mit Bier gefangen. Es werden Blumentopfuntersätze der Erde eben eingestellt und mit Bier gefüllt. Schon nach kurzer Zeit werden die Schnecken sich in den Untersätzen angekammelt haben.

Frau Hof. J. in L. Es ist erwiesen, daß nervöse Personen durch unzweckmäßige Stellung des Bettes an erquickendem Schlaf oft in ganz empfindlicher Weise beeinträchtigt werden. Nach den Gesetzen des Erdmagnetismus sollte man stets mit den Füßen nach Süden zu, mit dem Kopfe nach Norden liegen. Ist dies aus irgend einem Grunde nicht thunlich, so dirige am nächstbesten der Kopf nach Westen und die Füße nach Osten gerichtet sein. Unerklärliche Schlaflosigkeit und unerträgliche Ruhe sind dadurch rasch gehoben worden.

Sorgliche Hausfrau im Eigenen. Sie halten sich das Ungeziefer von den tapetenierten Wänden am ehesten

fern, wenn sie dem beim Tapeten verwendeten Kleister Koloquintenpulver zufügen lassen; auf 3 Kilogramm Kleister etwa 60 Gramm Pulver.

Fr. A. N. in L. Sie haben Recht. Es ist mehr als bloß bedeutungsloses Geschwätz, unter den Ohren der Kinder zu sagen: „Das ist gewiß Papa's oder Mama's Liebling.“ Ebensoviel Kürschnigkeit und Beschränktheit verräth die leider oft gehörte Meinung: „Wie ist doch das ein hübsches, reizendes Kind! Wie es schöne Augen, prächtige Haare hat!“ Der Schaden, den solches Geschwätz anrichtet, kann oft nicht wieder gut gemacht werden. Ganz besonders bemerkbar ist's, solche Taktlosigkeiten selbst da zu Tage treten zu sehen, wo auf pädagogische Bildung Anspruch gemacht wird. Die Gegenwart von Kindern verpflichtet den Verständigen zu doppelter Achtsamkeit im Reden und Handeln.

Hrn. B. J. in G.-T. Sie beschagen sich über das Misstrauen der Damen, die redlichen Annäherungsversuchen spröde Ablehnung entgegenlegen. Ihre Grundtäkte lejen sich ganz hübsch, aber es geht uns dabei wie den geschmähten Damen: wir zweifeln an Ihrer Aufrichtigkeit und an Ihrem uneigennützigen Weisen. Waschacht findet Ihre Prinzipien jedenfalls nicht.

Hannchen am Rhein. Zur eingehenden Behandlung für diese Nummer zu spät eingegangen.



Nr. 757. — **L. D. A.** Bestimmter Wille, selbst Energie. Sie können recht böse und heftig werden, haben Freunde am Genius, auch ganz guten Geschmack und können nicht gut sparen. Sie sind eigentlich und empfindlich, auch selbstsüchtig, allein sehr offen und wahr.

Nr. 758. — **Thurgau B.** Mit Ihnen ist nicht gut Kirchen eifert; Sie haben einen wenig liebenswürdigen Charakter, sind leidenschaftlich, gereizt, tyrannisch, d. h. herrischäugig, und nicht immer wahr und offen; dagegen intelligent, lebhaft (manchmal voreilig und unüberlegt), lebvolles Gemüth und gute Gedankenverbündigung. Die Phantasie ist lebhaft.

Nr. 759. — **Eine treue Mutter.** Vorsorglich, liebevoll, überlegt, sparsam, begabt, offen, ehlich, einfach, natürlich, etwas original. Warmes Gemüth, weich und sanft und ohne Launen.

Nr. 760. — **C. H.** Ehrgeizig, streitlustig, energisch, vor feinen Kindernissen zurückstehend, gute Selbstverteidigung. Ruhige Überlegung ohne Leidenschaftlichkeit, aristokratische Liebhabereien, guter Geschmack, Schönheit, gute Gedankenverbündigung, rätsel. Erfassen, geistige Interessen, Freunde am Nekken, verschwiegen, selbst nicht bedacht wahr.

Nr. 761. — **Insolice.** Liebenswürdig, aber nicht ohne Berechnung, also vornehmlich da, wo es konvenirt. Stolzer Charakter, lebhafte Phantasie. Probe ungünstig.

Nr. 762. — **Carlen Vevey.** Je ne peux pas renvoyer les lettres, n'ayant pas d'adresse lette écriture prouve beaucoup d'intelligence, du talent pour la mathématique, aptitudes artistiques, goût du beau, déduction et logique beaucoup de réserve; de la despotivité et ténacité et un peu d'apiniatreté; aussi beaucoup d'énergie et de la finesse.

Nr. 763. — **Tulpe.** Feiner Geist, enge Ansichten, Stug und verschwiegen, Stolz und vornehme Liebhabereien. Melancholie, Träumerei, mehr unternehmen als vollenden, schnell begeistert, aber nur für kurze Zeit, wetterwidrig.

Nr. 764. — **L. A.** in S. Wenig Bildung, allein Selbstbeobachtung, Sinn für Anstand und gute Sitzen, Offenheit, liebvolles Herz, sehr ernstes Wesen, Empfindlichkeit.

Nr. 765. — **C. s. N. 100.** Verständnis, wohl auch Vorliebe für Mathematik und Methodik, großes Wohlwollen. Berücksichtigkeit, Zuverlässigkeit, Charakterstärke. Sinn für Geld und Erwerb, feiner Geist, Scharfsinn, Bildung, ideale Bestrebungen, vornehme Liebhabereien, guter Geschmack, Selbstbewußtsein.

Farbige seidene Faïlle Française, Armure, Surah, Satin merveilleux, Atlaſſe, Damaste, Rippe, Taffete c., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, versendet in einzelnen Roben und Stücken das Seidenfabrik-Dépôt G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [295—4]

Inventur-Ausverkauf rein wollener, doppelt breiter Stoffe à 85 Fr. bis Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter (reeller Wert Fr. 2. 45 bis Fr. 4. 75 per Meter) versendet in einzelnen Meter direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig, neueste Modelle gratis. [460—4]

Allein ächte, patentirte Reform-Baumwollkleidung von Dr. Lahmann. Die gesundheitszugünstigste Bekleidung, nach dem Auspruch ärztlicher Autoritäten.

Wegen ihrer bleibenden Durchlässigkeit die Körperausdünstung befriedigt, erhöht die **Reformwäsche** die Hautfähigkeit, ohne den unangenehmen Reiz der Wolle zu verursachen und wie diese zu vermöhnen. Bequemer im Wäschentragen, weit billiger und doch **dauerhafter** als die Prof. Jäger'sche Normalwäsche, sind die **Reform**-Unterleider ganz besonders auch den Herren **Militärs**, **Touristen** und Angestellten bei **industriellen Fabrikationen** und **Bauhünen** zu empfehlen, sowie auch insbesondere für **Damen** und **Kinder** geeignet.

Ausführliche Prospekte und genaue Preisverzeichnisse versendet franco die **alleinige** Bezugsquelle der Schweiz für **ähnliche Reform-Unterleider** und **Reform-Bettwaren**: [89]

H. Bruppacher, Bahnhofstr. 35, Zürich.

Keine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versendet in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie.**, Barcelona u. **Basel**, Höflelexanten F. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Kindergärtnerin

wird per 1. Oktober nach Berlin gesucht zu einem dreijährigen Mädchen, das die französische Sprache erlernen soll. Stütze im Haushalt erwünscht, aber nicht erforderlich. Ohne beste Zeugnisse Mel dung unnötig. — Gefl. sofortige Offerten, möglichst unter Beifügung einer Photog raphie, unter Nr. 30 nach **Kurhaus Magglingen** bei Biel. [683]

Eine junge Tochter sucht Stelle in der französischen Schweiz, am liebsten in Freiburg oder Neuenburg, bei einer kleinen Familie zur Besorgung des ganzen Haushaltes, wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen. Etwas Lohn wird beansprucht. Eintritt Ende September. Gute Zeugnisse sind vorhanden.

Gefl. Offerten sub Chiffre W 690 befördert die Expedition d. Bl. [690]

694] Eine achtbare Tochter wünscht für sofort Stelle zur Besorgung der Zimmer oder in einen Laden. [694]

Aukunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

688] Auf 1. September in ein **Herren- und Damen-Hutgeschäft** zwei intelligente junge Töchter aus guter Familie; im Maschinennähern gewandte erhalten den Vorzug. — Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter Chiffre M. St. poste restante **Schaffhausen**.

Eine im Haushalt und in den Handarbeiten erfahrene Person bestimmten Alters und aus guter Familie sucht Stelle, am liebsten zu einem Herrn oder zu einer einzelnen Dame. — Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. [677]

Gesucht:

666] Für einen ältern, alleinstehenden Herrn eine gesetzte **Haus hälterin** aus besserer Familie, die einen kleinen Haushalt selbst besorgt und solchem gewissenhaft vorstellt. Nur bestempfohlene Reflektantinnen wollen sich melden. Offerten unter Chiffre E A T 666 an die Expedition d. Bl.

Ein treues, fleißiges Frauenzimmer, das mehrere Jahre bei einem Herrn das Hauswesen gewissenhaft besorgte, wünscht wieder ähnliche Stelle als **Haushälterin** in einer Stadt oder auf dem Lande. Bestes Zeugniß und gute Empfehlungen. [659]

Gefl. Offerten richte man unter Chiffre B B 659 an die Expedition d. Bl.

Man sucht

für eine Tochter von 20 Jahren, aus guter Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, Placement, sei es auf einem **Bureau**, in einem **Laden** oder anderweitigen Geschäft. Eine Vertrauensstelle würde bevorzugt. Grosser Lohn wird nicht beansprucht, dagegen gute, familiäre Behandlung. Gefl. Offerten befördert sub Chiffre B N 689 die Expedition d. Bl. [689]

644] Für eine **Tochter** aus achtbarer Familie, welche alle einfacheren Hausgeschäfte, sowie das Kochen schon ordentlich versteht, wird eine Stelle gesucht in einer besseren Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich noch weiter auszubilden unter Anleitung und strenger Aufsicht einer tüchtigen Hausfrau. Familiäre Behandlung und mütterliche Aufsicht wäre Hauptsache. Eintritt nach Belieben.

Offerten unter E W 644 an die Exped. dieses Blattes.

Gesucht:

Auf Ende September ein starkes, braves Mädchen vom Lande zur Verrichtung der gröberen Hausarbeiten. Per Woche 5 Fr.

684] Eine Tochter von rechtschaffenen Eltern sucht Stelle als **Kellnerin** in einer ehrbaren Wirthschaft. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden.

Aukunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Einer jungen, intelligenten Tochter aus achtbarer Familie wäre günstige Gelegenheit geboten, bei einer geübten **Damen-schneiderin** in die Lehre zu treten und sich nebenbei in den Hausgeschäften auszubilden. [660]

Aukunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter aus guter Familie, welche die **Schneiderie** erlernt hat, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen**, wo sie das Servieren erlernen könnte. [691]

Aukunft ertheilt die Expedition d. Bl.

646] Wo eine Tochter braver Eltern das **Kleidermachen** gründlich erlernen könnte, sagt die Expedition d. Bl.

Montreux.

674] Eine wohlerzogene, junge Tochter, die im Nähen und Bügeln bewandert ist, findet sofort nette Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder **Zimmermädchen** in einer guten Familie in Montreux. Gute Behandlung und angenehmes Familienleben werden zugesichert. Günstige Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen.

Offerten sind zu richten unter Chiffre: M. M. poste restante Montreux.

Eine arbeitsliebende, brave Tochter, die deutsch und französisch sprechend, aus gutem Hause, sucht für die Wintermonate Anstellung in einem besseren **Hôtel** zur Aushilfe im Servieren und als Stütze der Hausfrau.

Anmeldungen werden unter Chiffre J A 693 an die Exped. d. Bl. erbeten. [693]

Nach der französischen Schweiz wird eine reine und flinke **Magd** gesucht, welche in allen Hausschäften durchaus erfahren ist.

Offeren sub Chiffre **G 631**, mit Photographe und Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition d. Bl. [681]

Haushälterin-Gesuch.

Ein im Wirthschaftswesen tüchtiges Frauenzimmer mit gesetztem Alter findet gute und dauernde Stelle in einem **Gasthof** am Zürichsee. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. [661]

In einer Stadt des Kantons Aargau, wo gute Schulen sind, würde eine alleinstehende Witwe ein oder zwei Mädchern zur Erziehung aufnehmen, wo ihnen in jeder Hinsicht ein liebvolles Daheim geboten wäre. [672]

Pension-Famille.

679] Eine Familie, welche ein schönes, komfortables Haus mit schönem, grossen Garten an den Ufern des Neuenburger-Sees bewohnt, würde vom 1. September an **zwei junge Töchter** in Pension nehmen. Vortrefflicher Unterricht im Französischen, Englischen und in der Musik. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. — Sich zu adressieren sub Chiffre **0 203 N** an die Aktiengesellschaft schweizerischer Annoncenbüros von Orell Füssli & Co. in Neuchâtel.

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes Stellenvermittlungs-Geschäft.

J. J. Lehner, Notar, in Alchenflüh, Bern.

Für Kinder unentbehrlich

sind die so viel beliebten **Karlruher Kinderzwieback**, à 30 Cts. per Dz. Bestellungen werden per Nachnahme prompt besorgt. [615]

Bäckerei E. Dalang, Rheingasse — Basel.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

500 Mark in Gold, wenn Grüne Grollich nicht alle Sonnensteine als Sonnensteine gekauft hat. Sonnenbrand, Blitze, Blasenkrise etc. besteht u. den Teint bis i. Alter bleibend weiß und jugendlich frisch erhalten. Keine Schminke! Preis Frs. 1.30. Opt.-Dep. A. Rüttner, Kreis. Basel.

Töchter-Pensionat

— in Chêne-Bougeries bei Genf. —

Auf Anfang September könnten noch einige Töchter aufgenommen werden im **Mädchen-Pensionat** von Mad. **Martin-Richard**, Lehrerin.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der Damen- und Kinder-Kleider. — Freudliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen. [685]

Pensionat für junge Mädchen

— in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

Pension Blumenthal

in schönster Lage des Kurortes

— Heiden (Appenzell A.-Rh.) —

Billig zu vermieten: eine prachtvolle Wohnung oder einzelne Zimmer, nach Wunsch auch mit Pension, zu 4—5 Fr., Alles inbegriffen. [612]

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und

Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal). Muster stehen zu Diensten. Teleg.-Adresse: Walther Bleienbach.

Brausetabletten

[571]

Selterstabletten

Limonadenpastillen mit jedem gewünschten Fruchtaroma, zur sofortigen Herstellung eines erfrischenden Getränks.

Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
St. Gallen.

Zeideckelkorb

mit Support, sehr solider u. eleganter Einkaufskorb, fre. dch. d. ganze Schweiz 2.50

J. H. Rüdlinger & Cie.
St. Fiden - St. Gallen. [664]

Sorgsamen Müttern

werden für zahn. Kinder die Schrader'schen

Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockhorn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Commission Vertretung

Gebr. Rimensberger
St. Gallen

+ Waaren-Depot +

Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermietung.

Tisch-, Flaschen- und Coupi-Weine, 1. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst. Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

○ Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben „Minerva“ bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben**. Grossartig angelegte Gebäudefähigkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692] (O F 2890)

W. Fuchs-Gessler.

Anton Frick, Schuhwaarenhandlung, St. Gallen

St. Jakobstrasse 14 — Platzthor.

Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppelfüsse.

Gypsmodelle

werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Be treffenden, auch auswärts, und genügt

hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — **Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse**. Aerztliche Empfehlungen. Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. — Diese Spezialitäten, sowie die übrigen kurrenten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.

10-jährige Spezialität!

Selbstverschliessbare Einmachbüchsen

mit Feder, Bügel oder Schrauben, in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc. [623]

C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 23, Zürich.

Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Convalescenz etc.

680] Prospektus gratis. [O F 2857]

Dirigirender Arzt: Wirthschaft: Familie Hirt, Dr. Lütscher, Spezialarzt. vormals z. „Krone“, Schaffhausen.

Patent-Ventilations-Füllöfen

von Heiniger & Wegmann (vormals Schnell & Schneckenburger) in Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

Grosse Brennmaterial-Ersparniss; grosse Heizkraft; gesunde Wärme; Luftzirkulation. Doppelte Chamotte-Ausfüllterung. 38 verschiedene Nummern mit Blechmantel oder Kachelumhüllung. — Beste Zeugnisse von Ingenieuren und Privaten des Innern und Auslands. [641]

Diplom in Zürich.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Fleisch-Pepten

wohlgeschmeckendes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-mittel für Magenkranke, Schwäche und Convalescenten.

Ze haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaren-Hand-lungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Drogien und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [222]

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Nufenen, PENSION

Rheinwald, 1576 M. ü. Meer, zwischen Splügen und St. Bernhardin.

Kt. Graubünden. Im Pfarrhause in Nufenen finden auf Anmeldung hin einige Gäste eventuell Familie gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, wie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung.

Auskunft ertheilt gerne

A. Schweizer, Pfarrer.

J. Weber's Bazar, St. Gallen

Marktgasse Neubau

Zebra.

Frisch eingetroffen:

Vorhänge

[687]

in englischem Tüll, weiss, crème und farbige.



Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [18]
Londres, Zürich
Cacao & Chocolat
en Poudre.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämiert worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirkung gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2.50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen Kali-Kräuter-Seife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finner, Mitessern etc., a 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali - Crème - Seife entfernt sicher Flecken, Bartflecken, Haarröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantiert wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Flasche.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30. Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20. Hoppe's Brillant-Zähnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts. Titonius-Oel oder Haarkrüsselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75. Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25. Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [220]

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. — General-Dépot: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.

In St. Gallen bei F. Klapp, Drogerie zum „Falken“.

Es gibt nur einen EINZIGEN ACHTEN Alcool de Menthe und dies ist der

581] ALCOOL DE MENTHE

DE RICQLES

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg.

50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben.

— FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9. —

Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen „DE RICQLES“ auf den Flacons.

Pfleget die Füsse euerer Kinder!

Im Selbstverlag des Verfassers ist gegen Einsendung von 80 Cts. in Briefmarken franko zu beziehen:

„Die naturgemäße Fussbekleidung unserer Jugend“, nebst Vorschlägen für allgemeine Einführung derselben. Ein Wort an das Publikum und an die Schuhmacher von J. Morf, Schuhmachermeister in Oerlikon-Zürich.

Die vielen Anerkennungen, welche mir, namentlich aus gebildeten Kreisen, für meine in obiger Broschüre niedergelegten Bestrebungen für Einführung einer richtig naturgemäßen Kinderfussbekleidung entgegengebracht wurden, haben mich veranlaßt, die Herstellung solcher als Spezialität an die Hand zu nehmen, und empfehle ich dieselben deshalb in allen Arten zur gefl. Abnahme bestens.

Bei der Bestellung genügt die Einsendung eines Papierblattes, auf welchem der auftretende nackte Fuss mit senkrecht gehaltenem Bleistift in Länge und Breite umzeichnet und zugleich die Dicke des Beines in und mit der gewünschten Höhe des Schaftes in Centimetern angegeben ist.

Solide und elegante Ausführung der Arbeit und prompte Lieferung wird zu gesichert. Auf Wunsch werden Musterschuhe und Preisnotizen gerne zur Einsicht zugestellt. Achtungsvollst empfehlend [643]

J. Morf, Schuhmacher, Oerlikon.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel zu wirksamer Bekämpfung der Blutarmuth und der damit zusammenhängenden Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche, sowie Abschwächung überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich. Aug. F. Dennler, Apotheker. Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche. Man verlange ausdrücklich: Dennler's Eisenbitter. [248]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
" 1/4 " " " " 1. 60
" 1/8 " " " " . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER DER ABTEI VON SOULAC

DOM MAGUELONNE, Prior 2 goldene Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN Durch den Prior im Jahre 1373 Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hobeln der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnmisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnschäden sind.

Was gegründet 1407 [166 & 168, rue Croix-de-Sèvres] General-Agent: SEGUIN BORDEAUX Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Drogherienhandlungen.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

11]

Nef & Baumann, Herisau.

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. Professor Karagacin aus Novi bei Flume (Oesterreich) schreibt uns: „Die Bändage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!“ Man adressiere: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus. (H 1753 Z) [402]

Die neuen Wollgarne

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6 — bei der Post — in Basel

sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extra starke Merinowolle, beste, Nr. 12	Fr. 4.80	Aechte Hamburger-Wolle à Fr. 10.9	Fr. 8.—
Englische Strumpfwolle, alle Farben	5.50	Feinere Qualitäten à Fr. 19.17.15	12.—
Schaffhauser und Sächsische, Nr. 12	6.—	Für Junten, Jacken, Leibchen à Fr. 17.12	8.—
Feinere Sorten à Fr. 14.12.10.9	8.—	Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15.10	8.—

Persische Wolle, schwarz, à Fr. 9. u. 7, farbig à Fr. 9.50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12
Castor und **Terneau**, schwarz à Fr. 9. u. 7, farbig à Fr. 10. u. 9; **Schaumwolle**, schwarz, à „ 12
Gobelins- und **Châlewole** à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; **Schaumwolle**, schwarz „ à „ 12
Corallenwolle, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; **Mohair** (Eiswolle) à Fr. 10 bis „ 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20% erlitten und ersuchen meine werthen Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmepreisen rechtzeitig zu decken.

N.S. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschächten Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

Für 23 Fr.

erhält man eine sehr hübsche Taschenuhr für Damen, Lépine mit Schlüssel, 14 Lig., silberne Schale u. Cuvette, Ls. XV, sehr elegante u. haltbare Uhr, mit Verzierung auf der Schale, Cylinderwerk, 10 Rubis. Garantierte, feine Arbeit. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhren-Magazine u. Uhrenfabrik **W. Hummel fils** in **Chaux-de-Fonds**, Nachf. v. **Dessales & fils**. Frankozusendung des Catalogs. (H 1002 J) [231-3]

Auffärbchen
in Farbe abgestorbener
Herrenkleider.

Reinigung
671 von
Tisch- u. Boden-Teppichen,
Pelz, Möbelstoffen,
Gardinen etc.

Kleiderfärberei
und
chem. Wascherei

von
G. Pletscher
Winterthur.
Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei
aller Artikel der
Damen- und Herren-
Garderobe.

Wascherei
und
Bleicherei
weisser Wollsachen.

J. Weber's Bazar
St. Gallen

Martlgasse Neubau Zebra
686] empfiehlt:

Strickwolle

Nr. 12, 14, 16 und 20, per Pfund
schon von Fr. 3 an, ferner:

Terneaux- und Castorwolle

Shawl-, Gobelins- und Mooswolle

Mohair- und Corallenwolle.

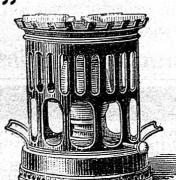
Was wird aus
unsern Töchtern?

Von Frau J. Kettler.
(Ma 118/SAB) Preis 50 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

— Zweite Auflage. —

Der patentirte Kochapparat
„Ardent“



brennt das Petroleum als Gasstamme von großer Leistungsfähigkeit; nicht nur zum Kochen und Braten, sondern auch zum Heizen und Bügeln zu verwenden etc. Es empfiehlt sich

A. Schaeffer,
Speisergasse 18. St. Gallen.

Mineralbad Andeer.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

398] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkrank. Neu eingerichtete Eisenmooräder bei Schwächezuständen, Reizende Ausflüsse und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffa, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegrafenbüro im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid. (O F 1774)

Wittwe Fravi.

Keine
Familie

welche Werth darauf liegt, eine wirkliche Wirth darauf legt, eine wirkliche feine Tasse Kaffee zu trinken, sollte verstauben, dem Bonnen-Kaffee eine Kleinigkeit von **Weber's Carlsbad** Kaffee-Gewürz in Portionsstückchen beizutragen. Dieses Gewürz verleiht dem Getränk, auch wenn es nur von einer billigeren Sorte Bohnen-Kaffee herstellt ist, den feinen, pikanten Geschmack und die wunderbare Farbe des in **Carlsbad** erzeugten Kaffees. **Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz** ist in Colonialwaren-, Drogen- und Delikatess-Handlungen zu haben.

Pension Holdener

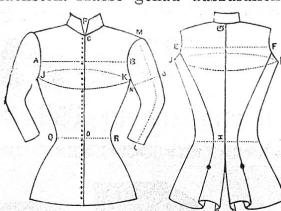
Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —
1126 M. ü. M. — Pension Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3.50 bis Fr. 4.50. Vier Mahlzeiten. Post-Telegraph. — Bestens empfiehlt sich 302] **Frid. Holdener-Walder.**

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Taillenlänge vorne,
E F Rückenbreite,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542
L M Aermellänge,
N O Armweite,
P Kragenweite,
Q R Tailenumfang.
Tricot-Resten werden beigelegt.

Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Feine Flaschenweine.

Per Flasche Fr.

Malaga, rothgolden, superior Fr. 2.—
do. do. 1a 1.75

do. dunkel 1.80

Muscat, super. (f. Damenwein) 2.50

Madeira, superior (direkt von der Insel) 2.50

Madeira, 1a (spanischen) 2.—

Marsala, superior 2.50

Burgunder (Beaune 1883) 2.50

do. (Thorins 1885) 2.—

Bordeaux (Montferrand 1883) 2.—

Apenino, super. (guter Ersatz für Bordeaux) 1.20

Veltilner (Sassella 1886) 2.—

do. (Inferno 1886) 2.—

do. (Grumello 1886) 2.50

(Bei grösseren Bezügen entspr. Rabatt).

Ferner:

offene Tischweine

in Gebinden von 50—100 und mehr Liter:

Ungarn, roth (Erlauer) 75 Cts.

do. do. (Meneser-Schiller) 70

do. weiss (Siebenbürger) 65

Etna, weiss 70

Es empfehlen sich bestens [663

Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft, Rorschach.

Der Anker-Pain-Expeller

→ ist und bleibt ←
das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreihen, Bahnweh und bei Erkältungen.

■ Nur echt mit Anker!

Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch lottofrei.

F. Ab. Richter & Cie., Olten.